

Pressemitteilung

zum Prüfbericht

Prüfung der Schadensabwicklung beim verunfallten Großtanklöschfahrzeug (GTLF) der Feuerwehr der Stadt Graz

StRH – 30701/2005

4. Dezember 2006

Der Stadtrechnungshof hat auf Grund eines **Prüfungsauftrages** seitens des Gemeinderates eine Prüfung betreffend die

Schadensabwicklung des verunfallten Großtanklöschfahrzeuges (GTLF) der Feuerwehr der Stadt Graz

durchgeführt.

Am **23. Juni 2005** ist das **GTLF** der Feuerwehr der Stadt Graz, **auf der Fahrt zu einem Einsatz** beim Einbiegen von der Weinzöttlstraße in die Andritzer Reichsstraße **umgekippt und schwer beschädigt** worden. Da **zu Beginn der Schadensabwicklung** die **Verschuldensfrage** über den Unfallhergang aus der Sicht der Erzeuger- und Lieferfirmen **strittig** war und man nur bereit war einen Teil der Reparaturkosten zu übernehmen, wurde **seitens der Feuerwehr der Stadt Graz ein Sachverständiger beauftragt**, die Ursachen, die zum Unfall führten zu untersuchen.

Auf Grund des Gutachtens und **intensiv geführter Verhandlungen** ist es schließlich gelungen eine **100%ige Übernahme der Reparaturkosten durch die Erzeuger- und Lieferfirmen** zu erreichen. Die **Übernahme der Kosten** für das **Gutachten** des Sachverständigen durch die Feuerwehr der Stadt Graz erscheint dem Stadtrechnungshof **vertretbar**, da zum damaligen Zeitpunkt **auch** ein langwieriger **Rechtsstreit** über die tatsächliche Aufteilung der Reparaturkosten **möglich gewesen** wäre. Auch das **Präsidialamt der Stadt Graz**, das in den Prozess der Schadensabwicklung mit eingebunden war, **bewertet** das **Ergebnis** als äußerst **positiv**.

Aus der Sicht des Stadtrechnungshofes ist die **Schadensabwicklung** des verunfallten GTLF der Feuerwehr der Stadt Graz im Sinne der Kriterien, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit **bestmöglichst abgewickelt** worden.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses

Der Leiter des Stadtrechnungshofes

GR'in Elisabeth Rücker eh

Dr. Günter Riegler eh

Graz, 4. Dezember 2006